

„Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich zweimal...



Insertionspreis: Seite 90 Pf. (General-Anzeige) 40 Pf. ...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 211.

42. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Sonntag

27. April 1913

Hierzu die Illustrierte Halbwochen-Chronik „Der Welt-Spiegel“ Nr. 34.

Politische Wochenschau.

Von

Paul Michaelis.

Die Eroberung Stuturis durch die Montenegroer hat das ohnehin recht schwierige Balkanproblem noch weiter kompliziert...

Diese Auflehnung des kleinsten unter den Balkanfürsten gegen den Willen der europäischen Großmächte wärde lächerlich, wenn eben die Einigkeit der Mächte als fester Faktor in Rechnung gestellt werden könnte...

Angeichts der noch immer schwierigen internationalen Lage ist es doppelt erwünscht, daß die in der Balkanfrage...

gerade in der letzten Zeit von den deutschen Nationalisten stärker in die Lärmtrumpete geblasen wurde...

Nur daß es sich dabei nicht bloß um private Verträge handelte. Auch bei der Exeresverwaltung wird man den Eindruck nicht los, daß ihre Finanzabteilung manches zu wünschen übrig gelassen hat...

Die für die parlamentarische Verwaltung zur Verfügung stehende Zeit zwischen März und Pfingsten ist zu Ende gegangen. Es hat nicht weiter gelangt als bis zur Erledigung des Etats...

Die bevorstehenden Landtagswahlen werden dazu wenigstens in Preußen vielfach die erwünschte Gelegenheit geben. Das preussische Abgeordnetenhaus steht am Schluß seiner fünfjährigen Legislaturperiode...

Energische Pläne der Wiener Regierung.

Die Entscheidung soll angeblich am Montag fallen.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Wien, 26. April.

Die „Neue Freie Presse“ äußert die Auffassung, daß man allem Anschein nach vor ersten Entschcheidungen stehe. Falls die Vorkonferenz in London in ihrer Sitzung am Montag die Vorklage Österreichs, die auf eine sofortige energische Aktion gegen Montenegro abzielt...

Von besonderer Seite erklärt die „Neue Freie Presse“ aus diplomatischen Kreisen Londons ferner nach folgende Mitteilungen über die Lage: In Rußland sucht Selownow nach einem bestimmten Ausweg in der Stuturfrage...

Wien, 26. April.

Den vielfach verbreiteten Meldungen gegenüber, daß Österreich in der Stuturfrage ein europäisches Mandat anstrebe, erklärt der offiziöse „Bester Lloyd“ an zuständiger Stelle...